Gefördert durch:

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Reisen für Alle

Tourist-Information Zeitz

Altmarkt 16
06712 Zeitz

Tel: +49 3441 83291

tourismus@stadt-zeitz.de
http://www.zeitz.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 11. Juni 2021 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

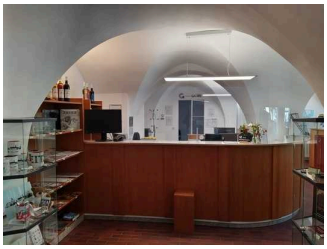
Fotos zur Einrichtung

Tourist-Information Zeitz

©Manuela Fischer

Tourist-Information Zeitz

©Manuela Fischer



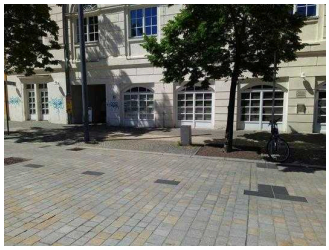
Tourist-Information Zeitz

©Maria Magdalena Fischer

Parken

Parken

©Manuela Fischer



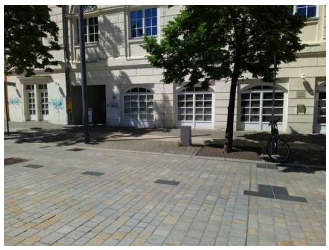
Parken

©Manuela Fischer

Parkplatz

Parkplatz

©Maria Magdalena Fischer



Parkplatz vor dem Eingang

©Maria Magdalena Fischer

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 14 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Weg vom Parkplatz zum Eingang

Pflaster am Eingangsbereich

©Maria Magdalena Fischer

Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Maria Magdalena Fischer

Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Maria Magdalena Fischer

Breite des Weges: 600 cm

Länge des Weges: 14 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Eingang

Eingang

©Manuela Fischer

Eingang

©Manuela Fischer

Eingang

©Manuela Fischer

Haupteingang ins Gebäude zur Tourist-Information

Haupteingang ins Gebäude zur Tourist-Information

©Maria Magdalena Fischer

Außenbereich Eingang

©Maria Magdalena Fischer

Außenbereich
Eingang

©Maria Magdalena Fischer

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Kundenraum

Kundenraum

©Manuela Fischer

Kundenraum

©Manuela Fischer

Kundenraum

©Manuela Fischer

Kundenraum

©Manuela Fischer

Kundenraum

©Manuela Fischer

Eingang zur Tourist-Information

Eingang zur Tourist-Information

©Maria Magdalena Fischer

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Raum

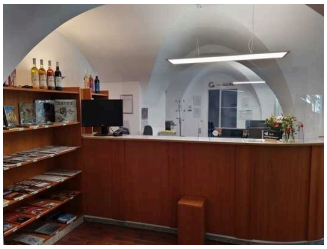
Tourist-Information

Kundenraum

©Maria Magdalena Fischer

Kundenraum

©Maria Magdalena Fischer



Kundenraum

©Maria Magdalena Fischer

Blick vom Tresen zur Eingangstür

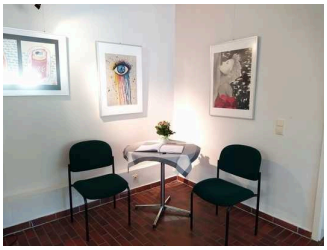
©Maria Magdalena Fischer

BREITE des Raums: 304 m

TIEFE des Raums: 716 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Galerie

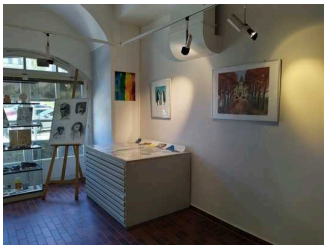


Sitzmöglichkeiten

©Maria Magdalena Fischer

Sitzmöglichkeiten

©Maria Magdalena Fischer



Galerie

©Maria Magdalena Fischer

Eingang zur Galerie

©Maria Magdalena Fischer

BREITE des Raums: 304 m

TIEFE des Raums: 680 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Flur vom Haupteingang zum Eingang Tourist-Information

Flur zur Tourist-Information

©Maria Magdalena Fischer

Flur zur Tourist-Information

©Maria Magdalena Fischer

Eingangsbereich

©Maria Magdalena Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Eingangstür innen zur Tourist-Information

Eingangstür innen zur
Tourist-Information

©Maria Magdalena Fischer

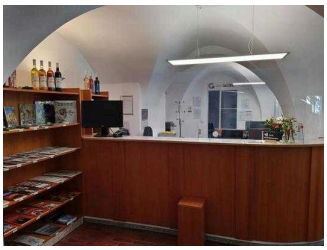
Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

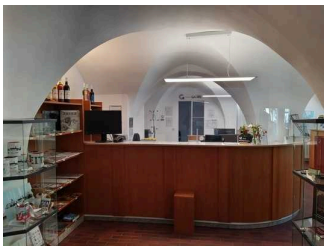
Schalter



Schalter

©Manuela Fischer

Tresen in der Tourist-Information



Tresen in der Tourist-Information

©Maria Magdalena Fischer

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Weg vom Eingang Tourist-Information zum Schalter

Blick vom Schalter zur Tür

Tür zum Kundenraum

©Maria Magdalena Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

Eingang zum öffentlichen WC

Tür zum WC-Flur

©Maria Magdalena Fischer

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

WC-Tür

©Maria Magdalena Fischer

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Maria Magdalena Fischer

Waschbecken

©Maria Magdalena Fischer

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Maria Magdalena Fischer

Türöffner

©Maria Magdalena Fischer

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Ein mobiler Wickeltisch ist vorhanden.

Weg außen

Weg außen vom Eingang Touristinfo zur Gewandhauspassage (öff. WC)

Weg außen vom Eingang Touristinfo zur Gewandhauspassage (öff. WC)

©Maria Magdalena Fischer

Weg außen vom Eingang Touristinfo zur Gewandhauspassage (öff. WC)

©Maria Magdalena Fischer

Breite des Weges: 600 cm

Länge des Weges: 19 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Weg außen vom Eingang Gewandhausgasse zum öffentlichen WC

Weg außen vom Eingang Gewandhausgasse zum öffentlichen WC

©Maria Magdalena Fischer

Weg außen vom Eingang Gewandhausgasse zum öffentlichen WC

©Maria Magdalena Fischer

Weg außen vom Eingang Gewandhausgasse zum öffentlichen WC

©Maria Magdalena Fischer

Breite des Weges: 291 cm

Länge des Weges: 11 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Flur innen vom Eingang zum öffentlichen WC

Flur innen vom Eingang zum öffentlichen WC

©Maria Magdalena Fischer

WC-Tür

©Maria Magdalena Fischer

Außentür zum Flur-WC

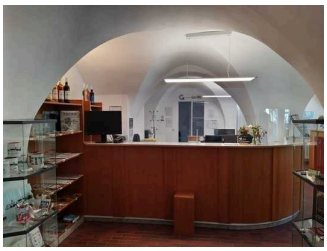
©Maria Magdalena Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hilfsmittel / Alarm / Allgemeines

Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch



Rezeption

©Maria Magdalena Fischer

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Die Homepage ist barrierefrei laut: https://www.zeitz.de.

Bedienelemente / Gehbahn / Ausleuchtung / Beschilderung

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Beschilderung außen

©Maria Magdalena Fischer

Beschilderung außen

©Maria Magdalena Fischer

Beschilderung WC

©Maria Magdalena Fischer

Gehbahnen

©Maria Magdalena Fischer

Bedienelemente (Türklinke)

©Maria Magdalena Fischer

Beschilderung außen

©Maria Magdalena Fischer

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind überwiegend taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind teilweise visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist nicht in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund kein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Informationen vorhanden.

Beschilderung

Beschilderung am Eingang Tourist-Information

Beschilderung am Eingang Tourist-Information

©Maria Magdalena Fischer

Die Beschilderung ist nicht in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund kein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Beschilderung am Haupteingang

Beschilderung am Haupteingang

©Maria Magdalena Fischer

Beschilderung am Haupteingang

©Maria Magdalena Fischer

Beschilderung am Haupteingang

©Maria Magdalena Fischer

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Beschilderung zum WC und an der WC-Tür

Beschilderung zum WC

©Maria Magdalena Fischer

Beschilderung zum WC

©Maria Magdalena Fischer

Beschilderung an der WC-Tür

©Maria Magdalena Fischer

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.